






Altersfreigaben in Deutschland



Filme und Spiele auf Trägermedien (z. B. DVD, Blu-ray, CD) werden in Deutschland von Einrichtungen der Freiwilligen Selbstkontrolle geprüft und mit Alterskennzeichen versehen. Die Altersfreigaben der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) und der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) sind keine pädagogischen Empfehlungen. Sie setzen die Vorgaben aus dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) um. Durch die Altersfreigaben sollen Filme oder Spiele, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung beeinträchtigen können, von diesen ferngehalten werden. Die Alterskennzeichnung findet sich auf der Verpackung und auf dem Datenträger und ist in Deutschland rechtlich verbindlich.

Wie Kinder und Jugendliche mediale Angebote wahrnehmen und verarbeiten, kann nicht nur am Alter festgemacht werden. Auch Kinder und Jugendliche gleichen Alters nehmen Medieninhalte häufig sehr unterschiedlich wahr. Das hängt z. B. von ihrem Entwicklungsstand, ihren Erfahrungen und ihrem Vorwissen ab. Auch ihre aktuelle Stimmung oder ob Bezugspersonen mit dabei sind, kann einen Einfluss darauf haben, wie sie Inhalte aufnehmen und verarbeiten können. Altersgerechte Spiele und Filme können daher manche überfordern, andere hingegen nicht.

	Freigaben der FSK		Freigaben der USK
	<p>Freigegeben ohne Altersbeschränkung</p> <p>Filme mit diesem Kennzeichen haben keine gewalthaltigen Darstellungen. Die Filme beinhalten keine Situationen, die Angst machen können, wie Verfolgungen oder Beziehungskonflikte. Schwierige Situationen werden schnell und positiv aufgelöst.</p>		<p>Freigegeben ohne Altersbeschränkung</p> <p>Spiele mit diesem Kennzeichen haben keine gewalthaltigen Darstellungen in den Spielen. Die Spiele beinhalten keine Situationen, die Angst machen. Es heißt aber nicht, dass alle jüngeren Kinder dieses Spiel spielen sollten oder gut verstehen und spielen können.</p>

	Freigaben der FSK		Freigaben der USK
	<p>Freigegeben ab 6 Jahren</p> <p>Filme ab 6 Jahren können kurze Spannungs- und Bedrohungs-momente enthalten. Diese aber wirken nicht lange nach und werden zügig positiv aufgelöst. Eine Figur in Filmen ab 6 Jahren schwebt nie länger in Gefahr. Zwischendurch gibt es entspannende oder auflockernde Szenen.</p>		<p>Freigegeben ab 6 Jahren</p> <p>Spiele ab 6 Jahren sind meist Comics oder Cartoons und zeigen keine echten Welten. Manche Spielwelten sind vielleicht etwas unheimlich. Sie können auch Wettkämpfe enthalten. Die Inhalte der Spiele können Kindern unter 6 Jahren Angst machen und die Geschwindigkeit im Spiel kann stressen.</p>
	<p>Freigegeben ab 12 Jahren</p> <p>Filme ab 12 Jahren können viele und längere Spannungs- und Bedrohungs-momente enthalten. Gewalt kann vorkommen, wird aber nicht als etwas Positives dargestellt. Identifikationsfiguren handeln nicht unsozial, destruktiv oder nutzen viel Gewalt.</p>		<p>Freigegeben ab 12 Jahren</p> <p>In Spielen ab 12 Jahren muss man oft kämpfen, um an sein Ziel zu kommen oder die Aufgaben zu schaffen. Diese Spiele zeigen oft verschiedene Welten wie z. B. Science-Fiction-Welten oder historische Welten. Die Gewalt, die gezeigt wird, sieht aber nicht sehr echt aus, kann jüngeren Kindern aber Angst machen.</p>
	<p>Freigegeben ab 16 Jahren</p> <p>Filme ab 16 Jahren enthalten drastische Darstellungen von Gewalt, Tötungen, Verletzungen und Bedrohungssituationen. Drogenkonsum oder sexuelle Szenen können gezeigt werden. Teils wird derbe, drastische und diskriminierende Sprache verwendet. Identifikationsfiguren können unmoralisch handeln.</p>		<p>Freigegeben ab 16 Jahren</p> <p>In Spielen ab 16 Jahren kommt realistisch wirkende Gewalt vor, die im Vordergrund steht und von einer Handlung oder Story gerahmt ist. Es gibt Kämpfe mit Waffen, bei denen die Figuren wie Menschen aussehen, z. B. wird Krieg gezeigt. Die Inhalte können Angst machen.</p>
	<p>Freigegeben ab 18 Jahren</p> <p>Filme ab 18 Jahren dürfen nur von Erwachsenen gesehen werden und sind entwicklungsbeeinträchtigend. Sie sind nicht für Kinder und Jugendliche geeignet.</p>		<p>Freigegeben ab 18 Jahren</p> <p>Spiele ab 18 Jahren dürfen nur von Erwachsenen gespielt werden. Die Inhalte im Spiel zeigen brutale Gewalt und können große Angst machen. Sie sind nicht für Kinder und Jugendliche geeignet.</p>

Parental Guidance (PG)

Nach dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) können Kinder ab 6 Jahren in Begleitung von einem Elternteil, einem Vormund oder einer erziehungsbeauftragten Person wie volljährigen Geschwistern, Großeltern, befreundeten Eltern oder Lehrkräften auch Filme mit einer FSK-Freigabe ab 12 Jahren im Kino sehen. Hier finden Sie weitere Informationen zur [➔ Parental Guidance](#).

IARC-System

2013 wurde ein weltweites, aber **freiwilliges System für die Altersbewertung von Apps und Online-Spielen** eingeführt – das IARC-System (International Age Rating Coalition). In Deutschland überprüft die USK regelmäßig die IARC-Einstufungen, die von den Anbietern selbst vorgenommen werden, um deren Qualität sicherzustellen. Hier finden Sie weiterführende Informationen zu [➔ IARC](#) und dem zugrundeliegenden Bewertungssystem.

Hinweis: Da die IARC-Altershinweise von den Anbietern bzw. App-Shops selbst vergeben werden, sollten Eltern Spiele und Apps immer vorab testen bzw. auf Unbedenklichkeit prüfen.

PEGI-System

PEGI (Pan European Game Information) ist ein **System zur Altersempfehlung von PC- und Konsolenspielen**. Die Einstufungen werden von den Anbietern selbst vorgenommen und unterliegen keiner gesetzlichen Regelung. Die Stufen ab 3 Jahren, ab 7 Jahren, ab 12 Jahren, ab 16 Jahren und ab 18 Jahren weichen teils von den USK-Alterseinstufungen ab. Weitere PEGI-Logos auf der Rückseite der Trägermedien zeigen auf einen Blick, welche jugendschutzrelevanten Besonderheiten im Spiel vorkommen, wie z. B. Gewalt, angstmachende Spielinhalte, Glücksspiel oder diskriminierende Sprache. Hier finden Sie weitere Informationen zu [➔ PEGI](#).

Quellenangaben

Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (2022): Alterseinstufungen und FSK-Kennzeichen
Internet: www.fsk.de/?seitid=508&tid=72 [Stand: 20.07.2022]

Medienführerschein Bayern: Gamen, daddeln und zocken. Digitale Spiele hinterfragen und verantwortungsbewusst nutzen.
Information: Jugendmedienschutz und digitale Spiele,
Internet: www.medienfuhrerschein.bayern/Angebot/Sonderpaedagogische_Foerderung/5_6_und_7_Jahrgangsstufe/432_Gamen_daddeln_zocken.htm [Stand: 08.08.2022]

Pan European Game Information (2022): PEGI hilft Eltern, informierte Entscheidungen beim Kauf von Videospiele zu treffen,
Internet: <https://pegi.info/de> [Stand: 20.07.2022]

Spieleratgeber NRW (2022): Was ist eigentlich PEGI? (Pan European Games Information),
Internet: www.spieleratgeber-nrw.de/Pegi.2670.de.1.html [Stand: 20.07.2022]

Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (2022): USK-Alterskennzeichen,
Internet: <https://usk.de/alle-lexikonbegriffe/category/usk-alterskennzeichen/> [Stand: 20.07.2022]

Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (2022): Spiele und Apps im IARC-System,
Internet: <https://usk.de/fuer-unternehmen/%20spiele-und-apps-pruefen-lassen/spiele-und-apps-im-iarc-system/>
[Stand: 20.07.2022]

Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH (FSK): FSK-Alterskennzeichen (Grafiken)

Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH (USK): USK-Alterskennzeichen (Grafiken)